

Epidemiologische Information für den Monat April 2021

(4 Meldewochen vom 05.04. – 02.05.2021)

Die ungewöhnlich niedrigen Infektionszahlen sind mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eine Folge der zurzeit bestehenden Corona-Schutzmaßnahmen in der Bevölkerung und der verlagerten Aufmerksamkeit bezüglich der Laboruntersuchungen symptomatischer Personen.

Borreliose

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate lag mit 0,19 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner unter dem Niveau des 5-Jahresmittelwerts (0,26 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Bis auf zwei Fälle (Hirnnervenlähmung) wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben.

Campylobacter-Enteritis

Bei den Campylobacter-Infektionen war ein Rückgang der wöchentlichen Neuerkrankungshäufigkeit (1,1 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) im Vergleich zum Vormonat zu beobachten. Im Vergleich zum 5-Jahresmittelwert (1,7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag diese deutlich (- 35 %) darunter. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im April wurden 7 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Es verstarb eine 90 Jahre alte Frau.

Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Auf den Berichtsmonat April entfielen 38.495 Fälle, was einer wöchentlichen Inzidenz von 236 Infektionen pro 100.000 Einwohner und wiederholt einem deutlichen Anstieg (47 %) gegenüber dem Vormonat März entsprach. Betroffen waren hauptsächlich die Altersgruppen der 30- bis unter 40-Jährigen und der 50- bis unter 60-Jährigen (jeweils 17 %). Der Anteil der Altersgruppe der über 70-Jährigen am Gesamtvorkommen sank weiter ab und lag nun bei 11 %.

Es verstarben 326 Männer und 236 Frauen im Alter zwischen 19 und 100 Jahren an den Folgen der Erkrankung. Dies entspricht einer Infektionssterblichkeit von 1,5 %.

Ausbrüche wurden überwiegend im Zusammenhang mit Kitas und Schulen sowie Arbeitsteams erfasst. In Seniorenheimen kam es nur noch zu wenigen Erkrankungsgeschehen.

Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (CJK)

Ein 53-Jähriger erkrankte Anfang März an einer CJK. Es zeigten sich kognitive Beeinträchtigungen, Bewegungsstörungen später Myoklonien und akinetischer Mutismus. Die Erkrankung nahm einen raschen Verlauf und der Patient verstarb Ende April an den Folgen der Infektion. Eine Sektion fand nicht statt; die Diagnose erfolgte aufgrund der ausgeprägten Symptomatik durch das NRZ.

Echinokokkose

Bei einem 31-jährigen Mann zeigten sich in der Bildgebung charakteristische Zeichen einer Echinokokkose. Labordiagnostisch erfolgte der Nachweis einer Infektion mit *Echinococcus granulosus*. Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle ergaben sich nicht.

Influenza

Im Berichtszeitraum wurden 5 Influenzavirus-Infektionen gemeldet: 3 Influenza A und 2 Influenza B. In 2 Fällen wurde ein stationärer Aufenthalt angegeben. Keiner der Betroffenen war aktuell gegen Influenza geimpft. Todesfälle wurden nicht übermittelt. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. Kalenderwoche wurden in Sachsen kumulativ 53 Infektionen registriert (Vorjahr 2020: 20.635). Mit der 17. Berichtswoche endete die aktuelle Influenzasaison 2020/2021.

Keuchhusten

Im Berichtsmonat kamen lediglich zwei Erkrankungen (*Bordetella pertussis*) zur Meldung. Betroffen waren Frauen (53 bzw. 76 Jahre alt), wovon eine nicht gegen Pertussis geimpft war. Weiterhin wurden 3 Keimträger (*Bordetella pertussis*) übermittelt, bei denen das klinische Bild unvollständig ausgeprägt war.

Legionellose

Bei den 4 im Berichtsmonat übermittelten Fällen handelte es sich um Männer im Alter zwischen 53 und 80 Jahren. Alle Patienten erkrankten mit Pneumonie. Bei keinem der Betroffenen ergaben sich Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Malaria

Eine 38-jährige Frau erkrankte nach der Rückkehr von einem einjährigen Aufenthalt in Sierra Leone an einer Malaria tropica und wurde stationär behandelt.

Meningoenzephalitis, viral

Es wurden 2 durch Varizella-Zoster-Virus bedingte Meningoenzephalitiden übermittelt. Dabei handelte es sich um einen 32-jährigen Mann sowie um eine 91-jährige Frau. Der Nachweis der Infektionen gelang aus Liquor.

MRSA-Infektion, invasiv

Im Berichtsmonat wurden 2 Infektionen erfasst. Betroffen waren 2 Männer im Alter von 85 und 86 Jahren. Der MRSA-Nachweis wurde aus Blut geführt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Norovirus-Gastroenteritis

Die Anzahl der übermittelten Infektionen stieg im April um 61 % gegenüber dem Vormonat. Mit 90 registrierten Fällen lag die wöchentliche Neuerkrankungsrate bei 0,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) und somit überaus deutlich unter dem 5-Jahresmittelwert (2,3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Es wurden 2 Häufungen aus einem Seniorenheim sowie in einem Wohnheim übermittelt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Pneumokokken-Erkrankung, invasiv

Im Berichtsmonat kamen 11 Fälle zur Meldung. Es handelte sich um Erwachsene (8 Männer, 3 Frauen) im Alter zwischen 59 und 93 Jahren. Der Erregernachweis erfolgte bei den Betroffenen jeweils aus der Blutkultur. Eine 93-jährige Frau verstarb an den Folgen der Infektion.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat April 4 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Betroffen waren Erwachsene im Alter von 70 bis 86 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Escherichia coli	2	Sepsis, Urosepsis
Staphylococcus spp.	1	Pneumonie, Sepsis
Streptococcus spp.	1	Sepsis

Tabelle 1: Todesfälle gemäß IfSGMeldeVO § 1 (2) im April 2021

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen*

Monatsbericht April 2021 und kumulativer Stand 1. – 17. Meldewoche (MW) 2021

2020 – Stand 10.06.2021

2020 – Stand 01.03.2021

	April		kumulativ			
	14. - 17. MW 2021		1. - 17. MW 2021		1. - 17. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter-Nachweis			2		6	
Adenovirus-Enteritis	37		146		523	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	40		186		679	
Adenovirus-Konjunktivitis					18	
Amöbenruhr			10		13	
Astrovirus-Enteritis	6		21		506	
Borreliose	31		189		227	
Campylobacter-Enteritis	174		1.096	1	945	1
Chlamydia trachomatis-Infektion	314		1.347		1.302	
Clostridioides difficile-Enteritis	168		900		976	
Clostridioides difficile-schwerer Verlauf	7	1	35	6	48	13
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	38.495	562	124.173	3.542	4.598	200
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1	1	1	1	1	
Denguefieber					8	
Diphtherie			3			
Echinokokkose	1		1		1	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	4		14		27	
Enterobacterales-Nachweis ¹⁾	6		50		54	
Enterovirusinfektion	5		41		446	
Escherichia coli-Enteritis	29		89		208	
Frühsommer-Meningoenzephalitis			2			
Gasbrand					2	1
Giardiasis	8		43		59	
Gonorrhoe	59		280		238	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	173		793		745	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv			2		20	3
Hepatitis A	3		5		7	
Hepatitis B	7		56		60	
Hepatitis C	4		46		53	
Hepatitis D			1		1	
Hepatitis E	9		70		78	
Herpes zoster	76		416		643	
Influenza	5		30		20.236	57
Keuchhusten	2		7		112	
Kryptosporidiose	2		25		20	
Legionellose	4		16	2	23	2
Listeriose	3		14		22	6
Malaria	1		4	1	5	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv					1	
MRSA ²⁾ -Infektion, invasiv	2		13	1	38	3
CA ³⁾ -MRSA-Nachweis			23		23	
Mumps			3		2	
Mycoplasma hominis-Infektion	88		528		306	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	15		63		456	

	April		kumulativ			
	14. - 17. MW 2021		1. - 17. MW 2021		1. - 17. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Norovirus-Enteritis	90		282		2.533	4
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	3		5		259	
Paratyphus					2	
Parvovirus B19-Infektion	1		6		37	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	11	1	28	2	136	1
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis ⁴⁾	4		34	1	49	1
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion			6		2.916	3
Rotavirus-Erkrankung	42		131		563	1
Röteln					1	
Salmonellose	57		125		225	
Scharlach	2		29		675	
Shigellose					9	
Skabies			3		57	
Syphilis	18		110		79	1
Toxoplasmose	2		8		15	
Tuberkulose	14		42		47	
Tularämie			1		2	
Typhus abdominalis					2	
Windpocken	25		131		555	
Yersiniose	8		70		114	
Zytomegalievirus-Infektion	26		140		151	
angeborene Infektion			1		10	1
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		4		20		36

- 1) bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz
- 2) Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus
- 3) Community-Acquired
- 4) mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

*Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).